

MedienService

Web-Tipp

Die wichtigsten Bilder und alle Texte (WORD-Format) dieser Ausgabe des MedienService lassen sich auch einfach von der Website laden:
www.dp-dhl.de/medienservice

Impressum

Herausgeber

Deutsche Post AG
 Zentrale, Konzernkommunikation
 Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn

Verantwortlich

Dr. Christof Ehrhart

Redaktion

Silje Skogstad
 Dirk Klasen
 Deutsche Post AG
 Zentrale, Konzernkommunikation
 Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn
 Telefon: 0228 182-9944
 Telefax: 0228 182-9822
 pressestelle@deutschepost.de
www.dp-dhl.de

Realisierung

Complan Medien GmbH
 Berlin · Bonn · Hamburg

Druck

Deutsche Post Geschäftsprozesse GmbH
 Geschäftsfeld Lettershop
 Hansestraße 2, 37574 Einbeck
 Kontakt: Armin Oppen
 Telefon: 05561 314-419
 Telefax: 05561 314-406
armin.oppen@deutschepost.de

Abdruck honorarfrei
 Belegexemplar erbeten
 Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier

MS13-XMAS-Spezial



PARTNER DES WEIHNACHTSMANNS

Bequem bestellen und empfangen 2

Heiligabend sollen alle Geschenke pünktlich unter dem Weihnachtsbaum liegen. DHL bringt Pakete, wohin und wann man möchte.



VERPACKUNG UND VERSAND

Weihnachten auf Nummer sicher 4

Nützliche Tipps von der Deutschen Post, damit Weihnachtspakete rechtzeitig und unversehrt ankommen.



HIMMLISCHE GRÜSSE

Briefe an Weihnachtsmann, Christkind & Co. 5

Was kann es Spannenderes für Kinder geben, als wenn in der Vorweihnachtszeit ein Brief aus dem Himmel bei ihnen eintrifft?



HIMMELPFORT

Weihnachtsengels Wunschzettelwerkstatt 6

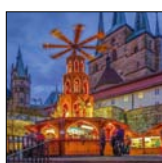
20 Helfer unterstützen den Weihnachtsmann im brandenburgischen Himmelfort bei der Beantwortung von Briefen aus aller Welt.



ENGELSKIRCHEN

Wünsch dir was vom Christkind ... 8

Jahr für Jahr treffen rund 150.000 Briefe von Großmüttern, Müttern und Enkeln in der Postfiliale des Christkinds in Engelskirchen ein.



ERFURT

An den Glühweinstand neben ... 10

Anita Riedel geht jeden Tag über den Erfurter Weihnachtsmarkt und bringt Händlern und Schaustellern ihre Post.



DHL PAKET

Weihnachten kann kommen 11

Bis Ende 2013 werden 25 neue mechanisierte Zustellbasen am Netz sein. Die Wochen vor Weihnachten sind die erste große Bewährungsprobe.



PAKETZUSTELLUNG

Unterwegs in Sachen Weihnachten 13

Doppelt so viele Pakete wie sonst hat jeder DHL-Paketzusteller in den Tagen vor Weihnachten in seinem Wagen.

PARTNER DES WEIHNACHTSMANNS

Weihnachtsgeschenke bequem bestellen und verschicken

Zu Weihnachten sollen alle Geschenke pünktlich unter dem Weihnachtsbaum liegen. Deshalb bringt DHL Ihnen Ihre Pakete, wohin und wann Sie möchten. Ob an Ihre Haustür, zum Wunschnachbarn oder zur Packstation. Am Wunschtage und sogar noch am 24. Dezember. Auf WWW.DHL.DE/WEIHNACHTEN finden Sie alle Serviceleistungen für den individuellen Paketempfang und -versand zu Weihnachten.

Stressfreie Weihnachtseinkäufe

In aller Ruhe stöbern, vergleichen und aussuchen – viele kaufen ihre Weihnachtsgeschenke mittlerweile im Internet. Der Online-Handel boomt wie nie zuvor, Umsatzsteigerungen im zweistelligen Prozentzahlenbereich sind längst normal.

Eine gute Adresse für den stressfreien Weihnachtseinkauf ist **MeinPaket.de**, der neue Online-Marktplatz von DHL. Ob Dekoration für die Adventszeit, Spielzeug für die Kleinen, edle Zutaten fürs Festessen oder aktuelle Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt. Über 1,8 Mio. registrierte Endkunden, mehr als 2.800 Händler und über 10 Mio. Produktangebote machen MeinPaket.de zu einer beliebten Adresse im Web – und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Eine große Auswahl an Zutaten für das Festessen oder Weihnachts-Naschereien findet man zudem auf **Allyouneed.com**, dem neuen Online-Supermarkt von DHL. Dort bestellt, werden die passenden Weihnachtseinkäufe bundesweit zum Wunschtage an jede Wohnungstür, die Packstation oder eine Wunschfiliale geliefert. In Köln, Berlin, München und im Ruhrgebiet haben Kunden zudem die Möglichkeit, ihre Einkäufe bei **Allyouneed.com** auch abends in zwei frei wählbaren Zeitfenstern von DHL Paket zu erhalten: Ob zwischen 18 und 20 Uhr oder zwischen 20 und 22 Uhr – wann geliefert wird, bestimmt der Kunde.

Paketempfang nach Kundenwunsch

Die schicken Winterstiefel werden sehnsüchtig erwartet, doch in der Woche ist tagsüber niemand zu Hause, um sie entgegenzunehmen? Kein Problem: Denn DHL bietet dem Empfänger vielerlei Möglichkeiten, sein Paket

Mit den neuen Paketshops bietet DHL weitere Abgabestellen für den Versand von frankierten Weihnachtspaketen, -päckchen und Retouren. Bis Ende des Jahres werden bundesweit rund 10.000 neue Annahmestellen dieser Art zur Verfügung stehen. Alle Standorte und viele weitere Abgabestellen lassen sich über den Postfinder anzeigen. (Foto: Deutsche Post DHL)





* Zustellung an Heiligabend bei deutschlandweitem Versand innerhalb der unverbindlichen Regellaufzeiten.

zu erhalten – und er entscheidet selbst, wo dies sein soll:

Die **PACKSTATION** steht an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr für den Empfang und Versand von Paketen zur Verfügung. Deutschlandweit gibt es mehr als 2.650 dieser Paketautomaten von DHL.

Durch Angabe einer **WUNSCHFILIALE** können Pakete auch ohne Umwege direkt an eine nahe gelegene Postfiliale bestellt werden.

Die **PAKETANKÜNDIGUNG** informiert per E-Mail über den voraussichtlichen Zustelltag der Sendung, egal ob nach Hause oder an eine andere Adresse bestellt.

Und wenn der angekündigte Zustelltag nicht passt, kann der Kunde diesen um bis zu vier Tage auf einen **WUNSCHTAG** seiner Wahl verschieben.

Darüber hinaus kann auch ein **WUNSCHORT** oder ein **WUNSCHNACHBAR** angegeben werden, wo das Paket in Abwesenheit zugestellt werden soll.

Geschenke einfach verschicken

Die passenden Geschenke lassen sich nicht nur sehr bequem mit wenigen Klicks kaufen und empfangen, mit DHL ist auch der Versand so einfach wie nie. Viele Versandschritte können direkt zu Hause am Bildschirm erledigt werden. Mit der DHL-Online-Frankierung ganz einfach Porto berechnen, Absender- und Empfängerdaten eingeben, Paketmarke bezahlen, ausdrucken und nächstgelegene Abgabestelle finden. Mit rund 10.000 DHL-Paketshops, über 13.000 Filialen, 2.650 Packstationen und 1.000 Paketboxen bietet DHL das größte Netz an Standorten, um Pakete abzugeben – direkt in der Nähe der Kunden. Und nicht nur das: Auch dem DHL-Zusteller kann man die vorfrankierten Pakete mitgeben.

DHL Paket – der offizielle Partner des Weihnachtsmanns: WWW.DHL.DE/WEIHNACHTEN.

LÄNGE 48 Zeilen à 70 Anschläge
ONLINE www.dp-dhl.de/medienservice

Kontakt

Dunja Kuhlmann
Deutsche Post DHL
Zentrale, Pressestelle, 53250 Bonn
Telefon: 0228 182-9944
Telefax: 0228 182-9822
pressestelle@dphl.com

Einlieferungstermine für Pakete

Damit in der Vorweihnachtszeit alles pünktlich ankommt, sollten Pakete und Päckchen spätestens zu diesen Terminen eingeliefert werden:

Deutschland	23. Dezember (10 Uhr)
Nachbarländer	17. Dezember
Weitere europäische Länder	11. Dezember
Außereuropäische Länder	
– Mit Service Premium	09. Dezember
– Ohne Service Premium	05. Dezember



Genauere Angaben zu Laufzeiten gibt es im Internet unter www.dhl.de und in den Filialen.



Weihnachts-Packsets von DHL sind die perfekte Lösung für den Versand von Weihnachtsgeschenken. (Foto: Deutsche Post DHL)

Sicher verpackt – so einfach geht's

- Stabilen Karton wählen
- Mit geeignetem Material auspolstern (z. B. Luftpolsterfolie)
- Kartontanten mit Klebefolie verstärken
- Karton mit Klebefolie fest verschließen
- Tipp für den Flaschenversand: DHL-Packset F
- Tipp für den Päckchenversand: DHL-Packsets XS bis L
- Bei Sonderformaten in der Filiale beraten lassen

Kontakt

Dunja Kuhlmann
Deutsche Post DHL
Zentrale, Pressestelle, 53250 Bonn
Telefon: 0228 182-9944
Telefax: 0228 182-9822
pressestelle@dphl.com

VERPACKUNG UND VERSAND

Weihnachten auf Nummer sicher

Mit der richtigen Verpackung kommen auch empfindliche und zerbrechliche Weihnachtsgeschenke unversehrt ans Ziel. Und mit dem neuen Paketservice von DHL auch zum passenden Zeitpunkt an den gewünschten Ort.

Das Weihnachtsgeschenk für die Freundin in Norddeutschland ist gefunden. In diesem Jahr soll es eine schöne Keramikschale sein, dazu das Lieblingsparfüm und selbstgebackene Weihnachtskekse. Alles zusammen ein empfindlicher Paketinhalt, der zum einen sorgsam und mit Bedacht verpackt werden muss, zum anderen die berufstätige Empfängerin auch ohne Umstände erreichen soll.

Beim Versand zerbrechlicher Ware kommt es sowohl auf die richtige Lagerung im Paket als auch auf die Verpackung an. Je empfindlicher der Inhalt, desto wichtiger ist eine stabile Außenverpackung. Wer sich nicht sicher ist, ob der eigene Karton den Anforderungen der Logistikkette von DHL entspricht, erhält in jeder Postfiliale oder unter WWW.EFILIALE.DE zertifizierte DHL-Packsets in unterschiedlichen Größen. Neben Versandkarton und Adressaufkleber enthält das Set Klebefolie zum Verschließen des Kartons. Eine Schnur sollte nicht verwendet werden, da sie sich in den Sortiermaschinen der Paketzentren verhaken könnte. Mit der Klebefolie können bei schweren Sendungen die Kanten des Kartons zusätzlich verstärkt werden. Für den Versand von Flaschen hält DHL ein spezielles Packset bereit, in dem das flüssige Gut rutschfest und sicher verpackt ist.

Mit Luftpolsterfolie, Rollenwellpappe, Verpackungschips oder so genanntem Kraftpapier werden die Gegenstände vor dem Verrutschen und Aneinanderschlagen geschützt. Das ist wichtig, denn ein nicht fixierter Paketinhalt kann dazu führen, dass er selbst oder die Außenverpackung beschädigt wird. Vorsicht gilt bei zerknülltem Zeitungspapier als Füllmaterial: Es bietet nur bei leichten, relativ unempfindlichen Waren ausreichend Schutz, für Glas oder andere zerbrechliche Dinge ist es ungeeignet.

Lieferung zum Wunschtermin

Auch für die optimale Zustellung ist gesorgt. Wer – wie die berufstätige Freundin – tagsüber selten zu Hause ist, kann sich bei DHL kostenfrei für den flexiblen Paketempfang registrieren. Für mehr Flexibilität bietet der Logistiker auf der Internetseite WWW.PAKET.DE verschiedene Möglichkeiten für den Empfang von Paketsendungen: Hier kann man den Wunschort, Wunschtage und Wunschnachbarn für die Zustellung seines Pakets selbst bestimmen.



Edle Weihnachtspakete: In vielen stationären Filialen und in der eFiliale der Deutschen Post gibt es wieder weihnachtliche DHL-Design-Packsets in den Größen S und M, diesmal mit winterlichen Norweger-Motiven. (Foto: Deutsche Post DHL)

LÄNGE 32 Zeilen à 70 Anschläge
ONLINE www.dp-dhl.de/medienservice

Ist der Absender dabei, antwortet der Weihnachtsmann auf jeden Brief und stempelt ihn persönlich ab. (Foto: Deutsche Post DHL)



HIMMLISCHE GRÜSSE

Briefe an Weihnachtsmann, Christkind & Nikolaus versenden

Die Vorweihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit – vor allem für Kinder, die sich mit leuchtenden Augen auf das Fest freuen. Und was kann es Spannenderes für die Kleinen geben, als vorab ihre Wünsche per Brief ans Christkind, an den Nikolaus oder den Weihnachtsmann zu richten und auch noch eine Antwort zu bekommen?

Aus diesem Grund unterhält und unterstützt die Deutsche Post schon seit vielen Jahren sieben Weihnachtspostfilialen. Viele fleißige Helfer freuen sich auf die Tausende von Briefen, die manchmal schon im Sommer, aber besonders von November bis Heiligabend eintreffen. Ob Wunschzettel, nette Grüße per Brief an den Weihnachtsmann oder auch die Schilderungen von Sorgen und Nöten ... Jedes Kind freut sich über einen Brief vom Weihnachtsmann, Christkind oder Nikolaus.

So sind die Weihnachtspostfilialen zu erreichen

Brief an den Weihnachtsmann

16798 Himmelpfort
31137 Himmelsthür

Brief an den Nikolaus

49681 Nikolausdorf
66351 St. Nikolaus

Brief an das Christkind

21709 Himmelpforten
51777 Engelskirchen
97267 Himmelstadt

Kontakt

Dirk Klasen
Deutsche Post DHL
Zentrale, Pressestelle, 53250 Bonn
Telefon: 0228 182-9944
Telefax: 0228 182-9822
pressestelle@dpdhl.com

LÄNGE XX Zeilen à 70 Anschläge
ONLINE www.dp-dhl.de/medienservice

So kommen die Weihnachtswünsche an: Der Weihnachtsmann erwartet Post und Besucher im brandenburgischen Himmelpfort. (Foto: Deutsche Post DHL)



HIMMELPFORT

Weihnachtsengel in der Wunschzettelwerkstatt

Im November war es wieder so weit und die Weihnachtspostfiliale im brandenburgischen Himmelpfort öffnete die Tore. Dort unterstützen 20 Helfer den Weihnachtsmann. Sie beantworten die zahlreichen Briefe und Wunschzettel aus aller Welt.

Ob bei Antonio aus Italien oder bei Julius aus Leipzig – die Adresse des Weihnachtsmannes hat sich herumgesprochen: 16798 Himmelpfort. Hier schlägt der Weißbärtige ab November sein Lager auf, um die vielen Wunschzettel zu sichten und Briefe zu beantworten. Bei der stattlichen Anzahl von rund 292.000 Briefen, die im letzten Jahr in der Weihnachtspostfiliale in Himmelpfort eingingen, ist es kein Wunder, dass sich der Weihnachtsmann Verstärkung organisiert. Insgesamt 20 „Weihnachtsengel“ unterstützen ihn dabei, die tägliche Briefflut zu bearbeiten.

Merry Christmas! Feliz Navidad!

Einer der Weihnachtsengel ist Marina Mohr. Seit 1996 ist sie jedes Jahr zur Vorweihnachtszeit im Einsatz, öffnet Briefe, liest und beantwortet sie oder empfängt die kleinen und großen Besucher in der Weihnachtspostfiliale. „Langeweile kommt bei uns nie auf“, berichtet die Gehilfin des Weihnachtsmanns. „Die Briefe und Wunschzettel sind jedes Jahr so liebevoll und detailgenau gestaltet, dass wir uns für jedes kleine Kunstwerk Zeit nehmen.“ Die „Post-Engel“ arbeiten dabei im Akkord: Täglich treffen Hunderte Briefe aus fast 90 verschiedenen Ländern in der Weihnachtspostfiliale ein, die in immerhin 17 Sprachen beantwortet werden. „Wir haben drei besonders sprachbegabte Engel, die sich der internationalen Briefe annehmen.“ So kommt es, dass der Weihnachtsmann auch die Wünsche von John aus England und Lan aus China lesen kann.

Antwort garantiert – wenn die Absenderadresse stimmt

Zu den beliebtesten Wünschen der Kinder zählen neben Puppen, Teddys und Spielekonsolen moderne Handys, weiß Marina Mohr zu berichten. Aber auch Gesundheit und Frieden wünschen sich viele. Fingerspitzengefühl ist bei

Besucher willkommen

Die Weihnachtspostfiliale, Klosterstraße 23, 16798 Himmelfort, wird wie folgt geöffnet sein:

- Montag, Donnerstag und Freitag: 9.30 bis 17 Uhr
- Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17 Uhr
- Samstag: 11 bis 16 Uhr
- Sonntag: 11 bis 16 Uhr
- Heiligabend: 9 bis 11 Uhr

Kinder und Erwachsene können den Weihnachtsmann dort von Dienstag bis Sonntag besuchen.

besonderen Briefen gefragt. Bittet ein Kind darum, dass die Eltern nicht mehr so oft streiten, oder um Heilung von einer Krankheit, dann beraten sich die Weihnachtsengel auch untereinander. Schließlich soll jedes Kind eine persönliche Antwort erhalten, die auf seine spezielle Situation eingeht. Marina Mohr gibt allen Kindern, die dem Weihnachtsmann schreiben möchten, einen Tipp: „Bitte vergesst nicht, eure Adresse anzugeben! Denn während unvollständig adressierte Briefe an den Weihnachtsmann immerhin noch ankommen, ist die Angabe der Absenderadresse Voraussetzung dafür, dass seine Antwort ankommt“, erklärt sie.

Wer Post vom Weihnachtsmann aus Himmelfort bekommen möchte, sendet seinen Brief:

An den Weihnachtsmann, Weihnachtspostfiliale, 16798 Himmelfort

Weihnachtsmann empfängt Besucher auch persönlich

Neben der Beantwortung der Briefe empfängt der Rauschebart seine Besucher auch persönlich in der Weihnachtspostfiliale. Um den Besucheransturm zu bewältigen, ist die Filiale auch samstags und sonntags geöffnet. Mehrere Tausend Gäste haben den Weihnachtsmann im vergangenen Jahr besucht und ihre Wunschzettel persönlich abgegeben.

LÄNGE 42 Zeilen à 70 Anschläge

ONLINE www.dp-dhl.de/medienservice

Kontakt

Tina Birke
Deutsche Post DHL
Pressestelle Berlin
Telefon: 030 62781-3333
Telefax: 030 62781-3241
pressestelle.berlin@deutschepost.de

ENGELSKIRCHEN

Wünsch dir was vom Christkind ...

Das Christkind ist nicht nur für die Kleinen wichtig: Jahr für Jahr treffen rund 150.000 Briefe in der Christkindpostfiliale in Engelskirchen ein – geschrieben von Großmüttern, Müttern und Enkeln. Schon im Herbst steigt das Briefaufkommen stark an, für Wunschzettel ist es offenbar nie zu früh.

„Das Christkind ist schön und lieb, es sieht aus wie ein Engel mit Flügeln und hat einen kleinen Ring oben auf dem Kopf“, erzählt die sechsjährige Carla. Sie ist stolz, dass sie in diesem Jahr ihren ersten selbst geschriebenen Wunschzettel ans Christkind schicken kann. Denn seit kurzem geht sie zur Schule. Ihre Mutter Nina erinnert sich an die eigenen selbst gebastelten Wunschzettel: „Besonders toll fand ich es, einen Spielzeugkatalog auseinanderzuschneiden und alles, was ich gern haben wollte, in einer Collage aufzukleben. Bekommen habe ich es zwar nicht, aber davon geträumt ...“ Die 74-jährige Großmutter der kleinen Carla hat noch beste Erinnerungen an ihr erstes und einziges Erlebnis mit dem Christkind: „Das Wohnzimmer war vor Heiligabend immer abgeschlossen, weil der Weihnachtsbaum dekoriert wurde. Einmal steckte der Schlüssel, da warf ich einen Blick hinein und sah, wie etwas Weißes zum Fenster hinausflog. Heute denke ich, es war der wehende Vorhang – damals war ich fest überzeugt: Ich hatte das Christkind gesehen.“

Briefe von Enkelin, Mutter und Großmutter

Die drei Frauen aus unterschiedlichen Generationen gehören zu den fleißigen Briefeschreibern, die jedes Jahr ihre Wünsche an die Christkindpostfiliale in Engelskirchen senden. Rund 150.000 Briefe kommen dort inzwischen Jahr für Jahr an, das Aufkommen steigt ab Herbst kontinuierlich an. Die kleinen und großen Absender haben zum Teil ganz genaue Vorstellungen, was sie gern in diesem Jahr unterm Weihnachtsbaum finden würden – und was nicht: „Bitte keine klebrigen Süßigkeiten! Du weißt, ich trage eine Zahnsperre“, mahnt zum Beispiel Michelle aus Langenfeld. Und weil der achtjährige Lars mit vielen Geschenken rechnet, bietet er schon an: „Wenn es zu schwer wird, hilft dir mein Opa tragen.“

Aus aller Welt kommen die Kinderbriefe, die das Christkind gemeinsam mit seinen Helfern in der Christkindpostfiliale in Engelskirchen beantwortet. (Foto: Deutsche Post DHL)



Viele Kinder geben sich mit ihren Wunschzetteln an das Christkind in Engelskirchen viel Mühe und gestalten sie wie kleine Kunstwerke. (Foto: Deutsche Post DHL)



Alle Absender bekommen eine Antwort

Aus aller Welt erreichen die Briefe Engelskirchen – und die Absender werden nicht enttäuscht: So hat etwa Lu Yan (12) aus Shanghai jahrelang einen Brief an Santa Claus aufs Fensterbrett gelegt – keine Reaktion. Im letzten Jahr erfuhr er vom Christkind aus Engelskirchen, schrieb hin und bekam sofort eine Antwort.

Seit 28 Jahren nimmt die Filiale der Deutschen Post in Engelskirchen die Briefe an das Christkind entgegen – die wachsende Menge wird inzwischen von mehr als zehn Helferinnen bewältigt. Sie schicken jedem, der schreibt, ein Kuvert mit zwei Sonderbriefmarken und einem Sonderstempel. Darin stecken ein Brief auf weihnachtlich geschmücktem Papier und ein Basteltipp, um die Zeit zum Fest zu verkürzen. Mancher meldet sich übrigens allein deshalb schon zeitig, damit seine Wünsche nicht in Vergessenheit geraten – wie der siebenjährige Julian: Er habe noch zehn Geschwister, erklärt er. Normalerweise gebe es bei ihnen immer nur Kleinigkeiten, aber diesmal habe er einen größeren Wunsch: ein Trampolin. Deshalb wolle er früh Bescheid sagen ... Die Adresse für alle, die noch Wünsche haben, lautet:

An das Christkind, 51777 Engelskirchen

Absender nicht vergessen! Weitere Informationen gibt es auch unter WWW.DEUTSCHEPOST.DE/CHRISTKIND.

Ausflug nach Engelskirchen

Aus kleinen Anfängen hat sich die weihnachtliche Filiale in Engelskirchen zur beliebtesten Christkind-Adresse in Deutschland entwickelt. „Kleine“ und „große“ Kinder können am dritten Adventswochenende ihre einzigartige Atmosphäre genießen und das Christkind persönlich kennenlernen. Außerdem gibt es im Erdgeschoss des Alten Baumwolllagers einen Sonderstempel der Deutschen Post und weitere philatelistische Angebote. Danach lädt der Christkindmarkt hinter dem benachbarten Rathaus zum Bummeln ein.

Besucher willkommen

An diesem Wochenende im Advent hat die himmlische Postfiliale in Engelskirchen für Besucher geöffnet:

- Freitag, 13. Dezember, 15 bis 18 Uhr
- Samstag, 14. Dezember, 13 bis 18.30 Uhr
- Sonntag, 15. Dezember, 13 bis 18.30 Uhr

Am Engels-Platz 2 kann man dann dem Christkind persönlich seinen Wunschzettel überreichen und den Helfern bei der Arbeit über die Schulter sehen.

Kontakt

Britta Töllner
Deutsche Post DHL
Pressestelle Mitte
Telefon: 0211 988992-29
Telefax: 0211 988992-22
pressestelle.duesseldorf@deutschepost.de

LÄNGE 52 Zeilen à 70 Anschläge
ONLINE www.dp-dhl.de/medienservice

ERFURT

An den Glühweinstand neben ...

Adressen gibt's, das glaubt man gar nicht. Da kommen selbst gestandene Postboten ins Grübeln. So etwa auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt. Und die dortigen Adressen stehen nur beispielhaft für viele nur Insidern verständliche Anschriften.

Allen Widrigkeiten zum Trotz bringen die Postboten diese Sendungen dennoch souverän an die Frau und an den Mann. Selbst wenn die Adresse lauten sollte „An den Glühweinstand neben dem Mandelröster – Weihnachtsmarkt Erfurt“, ist dies für Anita Riedel nicht das geringste Problem. Ist sie doch seit Jahren auf diesem schönen Weihnachtsmarkt als Stammzustellerin tätig.

Seltsame Adressen

Seit 2007 ist die jetzt 61-Jährige mit den Weihnachtsmarktbesuchern in Kontakt, kennt genau die Bedürfnisse und auch die Probleme der einzelnen Standbetreiber. Denn kaum jemand macht sich Gedanken darüber, welch enormer Einsatz und wie viel Organisationstalent für diese dazu gehört, um ihren Stand korrekt zu betreiben. Vom Arbeiten in eisiger Kälte und stundenlangen Stehen einmal ganz abgesehen, kommen Pflichten dazu, die nicht selten in regen Schriftverkehr mit Behörden und Zulieferern ausufern. Allein deshalb müssen die „fliegenden Händler“ auf dem Markt eine feste Postadresse haben. Und tatsächlich kommen diese Briefe pünktlich und zuverlässig an, auch wenn die Adresse oft recht seltsam ist. Für die Postzusteller bedeutet dies allerdings Recherche der besonderen Art. Glücklicherweise, wer – wie Anita Riedel – aus jahrelanger Erfahrung Routine schöpfen kann.

Postalisch bestens organisiert

„Die Anschriften sind schon manchmal recht skurril“, schmunzelt Riedel. „Aber dank meiner langjährigen Routine als Postzustellerin habe ich mich schnell an diese außergewöhnliche Adressierung gewöhnt.“ Und: „Wenn dann allerdings auf dem Brief stand: An Andrea, die Mandelverkäuferin, war schon detektivisches Gespür nötig. Hin und wieder habe ich mich aber einfach durchgefragt.“ Zudem habe sie für alle Fälle noch eine Übersicht aller Betreiber der Weihnachtsmarktständen im Postgepäck dabei. Postalisch sei, so Scholz, alles bestens organisiert, denn „alte Fuchse“ unter den Standbetreibern würden jedes Jahr rechtzeitig für den vierwöchigen Weihnachtsmarkt einen Nachsendeantrag stellen.

Einzigartiges Flair

Anita Riedel liebt diesen Weihnachtsmarkt. Kein Wunder, zählt er doch zu den schönsten und beliebtesten in ganz Deutschland. Gerade abends bezaubert er durch sein einzigartiges Flair: Übertagt vom Dom und der eine Handbreit entfernten, ebenfalls angestrahlten Severikirche, regt das vielfältige Lichterspiel auf und rund um den riesigen Domplatz zum Verweilen und Träumen an.

Als Erfurterin kenne und liebe sie „ihren“ Weihnachtsmarkt. „Da kann ich auch mal einen Blick hinter die Kulissen werfen und mit den Standbetreibern ins Gespräch kommen, kann alte Bekannte treffen und auch Neues entdecken.“

LÄNGE 38 Zeilen à 70 Anschläge
ONLINE www.dp-dhl.de/medienservice



Postlerin Anita Riedel stellt Briefe und Pakete bei Bratpfelständen und Mandelröstereien auf einem der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands auf dem Erfurter Domplatz zu. (Foto: www.erfurt-touristinformation.de/Kerstin_Nonn)

Kontakt

Thomas Kutsch
Deutsche Post DHL
Pressestelle Frankfurt
Telefon: 069 9751-1004
Telefax: 069 9751-1005
t.kutsch@dphl.com

DHL PAKET

Weihnachten kann kommen

An 25 Standorten in ganz Deutschland errichtet die Deutsche Post DHL bis Ende 2013 mechanisierte Zustellbasen, in denen Paketsendungen automatisch für den Zusteller sortiert werden. Die Mitarbeiter in Oldenburg können durch den technischen Fortschritt entspannt auf die Vorweihnachtszeit blicken.

August-Wilhelm-Kühnholz-Str. 79 in Oldenburg – die Adresse ist so neu, dass sie das Navigationsgerät im Auto noch nicht kennt. Doch ist die richtige Richtung erst einmal eingeschlagen, ist der Neubau der Deutschen Post DHL nicht zu übersehen. Im Mai dieses Jahres ist die Zustellbasis in Oldenburg vom Bahnhof in der Innenstadt ins Gewerbegebiet in die Nähe des Briefzentrums gezogen. Endlich Platz: 17.000 Quadratmeter Grundstück, 5.900 Quadratmeter Hallenfläche, ausgestattet mit dem neusten Stand der Sortiertechnik. In der 115 mal 45 Meter großen Halle befindet sich die so genannte „mechZB“, die mechanisierte Zustellbasis. Eine von 25, mit denen das weltweit größte Logistikunternehmen Deutsche Post DHL das enorm gestiegene Paketaufkommen in Deutschland bearbeiten und den Kunden einen noch besseren Service bieten will. Bereits heute erreichen knapp 90 Prozent aller Paketsendungen am nächsten Tag den Empfänger, mit den neuen Zustellbasen will der Logistikkonzern seine Qualität noch weiter erhöhen.

Die neue Technik macht es möglich: Statt aufwändiger Bearbeitung per Hand werden die Pakete für die Region, die aus dem Paketzentrum Bremen nach Oldenburg geliefert werden, in der Anlage automatisch gelesen und auf den jeweiligen Zustellbezirk verteilt, das heißt direkt auf eine von 62 Kastenrutschen, den so genannten Endstellen, sortiert.

Eine Paketrutsche für jeden Zustellbezirk

An einer dieser Rutschen arbeitet Zusteller Hans-Joachim Born: Er nimmt ein Paket vom Band, scannt den Sendungscode und trägt es in den Wagen. „Das ist viel einfacher als vorher“, sagt er. Arbeitsbeginn in der Zustellbasis am Bahnhof war sieben Uhr morgens, am Band stehend sortierten die Zusteller dann eineinhalb Stunden die Paketlieferungen aus



Entspannt können Abteilungsleiter Auslieferung André Wistuba und mechZB-Leiterin Gesa Scheu in Oldenburg den sendungsstarken Wochen vor Weihnachten entgegensehen. (Foto: Deutsche Post DHL/Marion Frahm)

Andreas Neunaber an seinem ergonomischen Arbeitsplatz in der mechanisierten Zustellbasis Oldenburg. (Foto: Deutsche Post DHL/Marion Frahm)



Weniger Stress ohne Vorsortierung am Band und Zusteller Hans-Joachim Born ist schneller mit seinen Paketen auf der Straße. (Foto: Deutsche Post DHL/Marion Frahm)



Bremen auf Rollwagen für ihre jeweiligen Bezirke. Heben, absetzen, das ging ganz schön auf den Rücken. In der mechZB sind die Rutschen niveaugleich mit dem Zustellfahrzeug, das direkt davor an der Rampe steht. „Hier fangen wir um 7.30 Uhr an und beladen nur noch eine Stunde. Der Stressfaktor ist viel niedriger.“

Möglichst keinen Stress aufkommen zu lassen, darauf kommt es besonders in der Vorweihnachtszeit an, wenn sich das Paketaufkommen erfahrungsgemäß verdoppelt. Die Zustellbasis in Oldenburg ist gut für diese Zeit gewappnet.

Nach und nach werden die Stammzusteller durch weitere Zusteller entlastet, die Teile ihrer Bezirke übernehmen. „Die Sortierung erfolgt dann im Wellenprinzip“, erklärt Gesa Scheu. Mit 23 Jahren ist sie die jüngste Zustellbasisleiterin der Deutschen Post DHL im Bundesgebiet. Nach der üblichen Beladung bis 8.30 Uhr gibt es ab November eine weitere ab neun Uhr und in den zwei Wochen vor Weihnachten eine dritte Welle, die um 10.30 Uhr beginnt. Bis Weihnachten wird sich die Zahl der Zustellbezirke von 36 auf 71 erhöhen. Die mechZB Oldenburg beliefert die Region zwischen Rastede im Norden, dem Küstenkanal im Süden, Hude im Osten und Eversten im Westen.

Nach nur fünf Monaten Bauzeit ging die mechanisierte Zustellbasis Oldenburg im Mai 2013 nach Braunschweig als zweite in Norddeutschland ans Netz. Mit großen Schritten folgen Norderstedt, Lübeck, Hamburg-Glinde, Tornesch und Hamburg-Billbrook. In Osnabrück und Hannover sucht die Deutsche Post DHL zurzeit noch nach geeigneten Grundstücken.

Mechanisierte Zustellbasen sind neben der Modernisierung der Paketzentren die zweite wichtige Säule des neuen Paketkonzepts der Deutschen Post DHL. Bis zum Jahr 2015 wird die Paketproduktion des Marktführers im deutschen Paketgeschäft durch neue Technik, neue IT-Anwendungen und veränderte Produktionsprozesse ausgebaut. Dafür investiert die Deutsche Post DHL 750 Mio. Euro.

Kontakt

Maike Wintjen
Deutsche Post DHL
Pressestelle Hamburg
Telefon: 040 8558-3737
Telefax: 040 8558-3739
pressestelle.hamburg@deutschepost.de

LÄNGE 53 Zeilen à 70 Anschläge
ONLINE www.dp-dhl.de/medienservice

PAKETZUSTELLUNG

Im Auftrag des Weihnachtsmanns: die DHL-Paketboten

Wenn sich das Jahr langsam seinem Ende zuneigt, kehrt bei vielen Berufstätigen zunehmend Ruhe ein. Kurz vor Weihnachten klingt das Jahr langsam aus, und die arbeitsfreien Feiertage können kommen. Für die DHL-Paketboten ist das ganz anders: Bis zum Heiligabend steigt die Zahl der Pakete, die sie ans Ziel bringen müssen, stark an. Ihr Job wird damit täglich anspruchsvoller – und selbst nach dem 24. Dezember herrscht nicht sofort wieder der Normalzustand.

Michael Beck ist Paketzusteller der Deutschen Post DHL in Friedrichshafen. Bereits 1996 hat er bei dem Unternehmen seine Ausbildung gemacht, der 34-Jährige bringt also eine Menge Berufserfahrung mit. Auch das Weihnachtsgeschäft, im Postjargon Starkverkehr genannt, kennt er seit langem: Spätestens ab November wächst die Paketmenge, die im Bereich seines Zustellstützpunktes, kurz ZSP, in Friedrichshafen ausgeliefert werden muss, täglich. Ihren Höhepunkt erreicht die Paketflut erst in den letzten Tagen vor dem Heiligabend, und auch nach dem Fest herrscht noch nicht sofort wieder der Normalzustand: Dann werden die Gutscheine eingelöst und unliebsame oder defekte Geschenke umgetauscht, so dass bis Mitte Januar meist immer noch mehr Pakete als üblich unterwegs sind.

Da sich bis Weihnachten das Paketaufkommen verdoppelt, werden zusätzliche Arbeitskräfte eingestellt und die Mengen in den Zustellbezirken neu verteilt, damit alle Zusteller ihr Pensum bewältigen können. Trotzdem steigt bei allen vor Weihnachten die Arbeitsbelastung. Dafür entschädigen die Erfahrungen, die sie in diesen Tagen an den Haustüren machen: „Unsere Kunden freuen sich vor Weihnachten viel mehr über Pakete als unterm Jahr“, berichtet Michael Beck. „Manchmal schaffe ich am Nachmittag nochmal eine zweite Runde zu einem Kunden, der bei meiner morgendlichen Tour nicht zu Hause war. Wenn ich das Paket dann doch noch übergeben kann, ist er besonders dankbar.“

Michael Beck, Paketzusteller und Teamleiter bei der Deutschen Post DHL in Friedrichshafen, verliert auch im Weihnachtstrubel nicht die Nerven. (Foto: Deutsche Post DHL)



„Das gelbe Haus neben der Tankstelle“

Zum Jahresende liefert Beck mehr Pakete an Privatkunden aus als im restlichen Jahr. Viele davon sehen auch besonders aus, sind zum Beispiel mit bunten Aufklebern oder glitzernden Sternen beklebt. Dass zu Weihnachten auch Menschen Pakete verschicken, die das sonst selten tun, merkt Beck an der ein oder anderen unkonventionellen Adressierung: So kommt es schon mal vor, dass als Empfängeradresse „das gelbe Haus links neben der Aral-Tankstelle“ angegeben ist. Solche Pakete werden im ZSP zunächst aussortiert und die Adresse mithilfe des Internets, mit Telefonbüchern und Karten nachrecherchiert. Auch wenn das für die Postler mehr Aufwand bedeutet, kommen auf diese Weise selbst unvollständig oder nicht korrekt adressierte Pakete in der Regel an ihr Ziel.

Gründliche Vorplanung, jahrelange Erfahrung und ein gutes Team sorgen dafür, dass für Michael Beck und seine Kollegen auch in der stressigen Vorweihnachtszeit meist alles glatt läuft. Manchmal funkt ihnen allerdings das Wetter dazwischen. Nicht so sehr bei der Zustellung – die Zustellfahrzeuge sind allesamt winterfest, und für die Wege zur Haustür montiert Beck bei Glatteis Spikes unter die Schuhsohlen. Außerdem meint es das Klima am Bodensee meist gut mit den Paketboten, wirklich strenge Winter mit viel Schnee und Eis sind selten. Doch der Zustellstützpunkt wird mehrfach täglich aus dem Paketzentrum Günzburg beliefert – und dort kommen die Pakete aus allen Winkeln Deutschlands an. Bleiben die Lkws wegen Tiefschnee hoch oben im Norden oder im Bayerischen Wald hängen, wird das auch im ZSP Friedrichshafen, dem letzten Glied in der Kette, zum Problem. Fallen Lieferungen aus, türmen sich die Pakete spätestens am nächsten Tag und die Mitarbeiter in Friedrichshafen müssen die Rückstände möglichst schnell aufarbeiten. Doch auch angesichts solcher Szenarien bleibt Michael Beck gelassen. Beeinflussen lässt sich das Wetter schließlich sowieso nicht, und sein Team ist so gut eingespielt, dass es auch solche Situationen gut meistert.

Besondere Verantwortung als Teamleiter

Trotz all seiner Erfahrung ist Michael Beck in diesem Jahr aufgeregter als sonst: Seit Anfang 2013 ist er Teamleiter und koordiniert den Personaleinsatz, also die Zuteilung der Bezirke an die Zusteller und den Einsatz zusätzlicher Kräfte bei steigendem Paketaufkommen. Ein Job mit viel Verantwortung ist das immer – aber in der Vorweihnachtszeit ist geschickte Einsatzplanung so wichtig wie nie. Schlaflose Nächte hat er deswegen aber nicht. „Ein bisschen Nervosität ist dabei, aber hauptsächlich bin ich gespannt auf meine erste Weihnachtszeit als Teamleiter“, so Beck weiter. Schließlich haben er und sein Team ein gemeinsames Ziel: Am Heiligabend soll möglichst jeder Friedrichshafener seine Geschenke unter dem Christbaum liegen haben. Erst dann beginnt auch für Michael Beck das Weihnachtsfest.

LÄNGE 65 Zeilen à 70 Anschläge
ONLINE www.dp-dhl.de/medienservice

Kontakt

Hugo Gimber
Deutsche Post DHL
Pressestelle Süd
Telefon: 0711 601606-77
Telefax: 0711 601606-79
h.gimber@dpdhl.com